

Sektorkopplung – die Lösung für die Energiewende?

Impulsvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion im Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin

Hamburg, 05. April 2018 –Das Konzept der Sektorkopplung wird als Schlüsselkonzept für eine erfolgreiche Energie- und Wärmewende betrachtet. Dabei werden die Sektoren Wärme- und Stromversorgung, Gebäude sowie Mobilität miteinander verbunden.

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin-Charlottenburg lädt VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Mobilität zu zwei Impulsvorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion am 24.05.2018 von 10 bis 12 Uhr ein. Die Impulsvorträge halten Dr. Christina Sager-Klauß, Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik und Dr. Hartmut Kahl, Stiftung Umweltenergierecht. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Helmuth Groscurth, arrhenius consult gmbh.

Es besteht weitgehend Konsens, dass die Sektorkopplung notwendig ist, um die Energiewende umzusetzen und die Klimaziele zu erreichen. Durch die Kopplung der Sektoren kann ein effizienteres und auf erneuerbaren Energien basiertes Energiesystem ermöglicht werden. Trotzdem muss noch viel getan werden, bis Sektor-gekoppelte Energiesysteme umfassend eingesetzt werden können. Welche Hindernisse überwunden werden müssen, damit die Sektorkopplung ihr volles Potenzial für den Klimaschutz entfalten kann, damit hat sich eine aktuelle Studie des Fraunhofer IEE und E4Tech im Auftrag des Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. (BEE) befasst.

Weitere Fragestellungen, die im Rahmen der Podiumsdiskussion besprochen werden, sind: Wie könnte das zukünftige Energie-Gesamtsystem für Deutschland aussehen? Was funktioniert bereits gut und wo muss noch daran gearbeitet werden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen sich ändern, um die Sektorkopplung zu ermöglichen, und was muss die Politik dafür tun? Diese und weitere Fragen können mit VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Forschung an dem Vormittag diskutiert werden, u.a. wird Mareike Fischer vom Fachverband Biogas e.V. und Dr. Robert Brandt vom Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. teilnehmen.

**„Sektorkopplung - die Lösung für die Energiewende?“
am 24. Mai 2018
10 bis 12 Uhr
im Informations- und Kompetenzzentrum für
zukunftsgerechtes Bauen
Fasanenstraße 87 a, 10613 Berlin**



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur
und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Pressemitteilung

ReferentInnen:

Dr. Christina Sager-Klauß, Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE)

Dr. Hartmut Kahl, Stiftung Umweltenergierecht

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzanzahl vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich. Der Veranstaltungsort ist fußläufig von Bus- und Bahnstationen erreichbar und barrierefrei zugänglich.

Die ZEBAU GmbH in Hamburg ist bis Ende 2019 mit der Konzeption, Verwaltung und Bespielung des Hauses vom ehemaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beauftragt.

Anmeldungen bitte per E-Mail: effizienzhaus@zebau.de oder Tel. 040 /380 384 - 0

Rückfragen bitte an Karla Müller unter: effizienzhaus@zebau.de, Tel. 040 / 380 384 - 18

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) des BMUB ist das erste klimaneutrale Gebäude des Bundes und fördert als Dialogplattform den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die zentrale Aufgabe des IKzB besteht in der öffentlichen Vermittlung von bau- und klimapolitisch zentralen Themen und Inhalten der Forschungsinitiativen „Zukunft Bau“ und „Effizienzhaus Plus“. Verschiedene Veranstaltungsformate informieren die Besucher des Hauses über energieeffizientes Wohnen und innovative Mobilitätskonzepte. Als unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen betreibt die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesbauministeriums das IKzB bis Ende 2019.

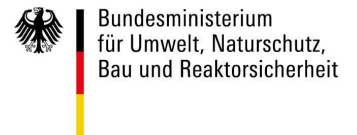


ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur
und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

